



## Bahn braucht endlich wieder Sachkompetenz an der Spitze

Pressemitteilung von Sabine Leidig, 30. Januar 2017

**„Es klingt mehr als unrealistisch, dass es bei Grubes Rücktritt tatsächlich um ein oder zwei Jahre Vertragsverlängerung ging. Tatsächlich dürfte der Grund des Rücktritts Stuttgart 21 gewesen sein. Bei dem Projekt brennt es an allen Enden, und der Aufsichtsrat vertagt das Thema nun schon seit Monaten; die von Grube geforderte Erhöhung des Kostenrahmens ist damit höchst unsicher. Er hat sich ganz offensichtlich verspekuliert“, erklärt Sabine Leidig, verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag, zum heutigen Rücktritt von Bahnchef Rüdiger Grube. Leidig weiter:**

„Jetzt kommt es vor allem auf zwei Dinge an: An die Spitze der DB AG gehört nach den für die Bahn kontraproduktiven Mehdorn- und Grube-Jahren endlich wieder eine Person mit echtem Eisenbahn-Sachverstand. Und diese Person muss als erste Amtshandlung Stuttgart 21 stoppen, um weiteren Schaden von der Bahn abzuwenden.“

